FÖRDERGERÄTE
HEBEZEUGE

SCHEFER

Maschinenheber MH 5 / MH 10 / MH 25

Original-Betriebs- und Wartungsanleitung

Für die Maschinenheber vom Typ

1302010MH5
1302010MH10
1302010MH25

CE

www.schefer-deutschland.de

INHALTSVERZEICHNIS

Werter Kunde! . . . 3
Gewährleistung . . . 3
Ausschluss der Haftung . . . 3
Bestimmungsgemäßer Gebrauch . . . 4
Unfallverhütungsvorschriften . . . 4
Sicherheitshinweise . . . 4
Tägliche Prüfungen . . . 4
Funktionsbeschreibung . . . 5
Bedienung . . . 5 – 6

Abmessungen und technische Daten
Maschinenheber Typ 1302010MH5; Typ 1302010MH10; Typ 1302010MH25 . . . 6
Ölwechsel . . . 7
Betriebsstörungen . . . 8
Inspektion und Wartung . . . 8
Notizen . . . 9
EG-Konformitätserklärung . . . 10
Prüfnachweis . . . 11

Allgemeines

Werter Kunde!

Mit dem Maschinenheber steht Ihnen eine zuverlässige, technisch ausgereifte Maschine zur Verfügung, deren Konzept bis ins Detail stimmt. Wirtschaftlichkeit, Vielseitigkeit und Bedienerfreundlichkeit – das sind die herausragenden Merkmale der Maschine. Durch kompakte Bauweise, einfache Bedienung, hohe Zuverlässigkeit und überzeugende Qualität bringt der Maschinenheber überzeugende Leistungen.

Der Maschinenheber ist mit dem CE-Zeichen versehen. Das Zeichen besagt, dass der Hersteller für diese Maschine eine EG-Konformitätserklärung abgegeben hat. Diese Erklärung bescheinigt, dass die Maschine die Forderungen der EG-Richtlinien erfüllt.

Vor der Inbetriebnahme ist die Original-Betriebsanleitung aufmerksam zu lesen. Erst wenn deren Inhalt vollständig verstanden wurde, darf mit dem Gerät gearbeitet werden!
Sämtliche Sicherheitshinweise sind genauestens zu befolgen!
Diese Original-Bedienungsanleitung ist wie ein Dokument aufzubewahren!

Beim Empfang sollte der Maschinenheber auf Transportschäden überprüft werden.
Schadhafte Maschinenheber dürfen nicht in Gebrauch genommen werden.

Gewährleistung

Die Gewährleistung schließt Material- und Montagefehler an Teilen ein, die sich bei der Prüfung durch den Hersteller als falsch oder für den normalen Gebrauch als unzureichend erwiesen haben und innerhalb der Gewährleistungszeit von 12 Monaten an den Hersteller kostenfrei zurückgesandt wurden.

Ausschluss der Haftung

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Personen- oder Sachschäden, die infolge von Mängeln oder Fehlern am gelieferten Maschinenheber oder durch fehlerhafte Verwendung entstanden sind.
Der Hersteller übernimmt ebenfalls keine Haftung für entgangene Gewinne, Betriebsausfallzeiten, Verluste oder ähnliche indirekte Verluste, die dem Käufer entstanden sind.
Drittschäden, gleich welcher Art, sind vom Ersatz ausgeschlossen.

Firma

_____

_____

_____

Typ _____

Prüfnummer _____

Bitte beachten: unsere Geräte sind nur für den Innenbereich geeignet!

Allgemeines

Bestimmungsgemäßer Gebrauch
Der Maschinenheber ist ein mobiles, handbetriebenes Gerät zum Heben und Senken von Lasten. Beispielsweise für einseitiges Anheben bzw. Senken von Lasten.

- Maschineller Antrieb ist nicht zulässig!
- Nicht für Dauerbetrieb zugelassen.
- Nicht geeignet für Einsatz in explosionsgefährdeten Räumen.

Änderungen am Maschinenheber sind nur mit unserer ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung erlaubt.

Technische Daten und Funktionsbeschreibung sind genau zu beachten und zu befolgen.

Unfallverhütungsvorschriften
Es sind jeweils die im Einsatzland gültigen Vorschriften zu beachten.[1)]
in Deutschland z.Zt.
UVV BGV D8 - Winden- Hub- und Zuggeräte
EN 1494 - Fahrbare und ortsveränderliche Hubgeräte
EG Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
[1)] in der jeweils gültigen Fassung

Sicherheitshinweise
Bedienung, Einsatz und Wartung sind nur durch dafür beauftragtes und qualifiziertes Personal zulässig (Definition für Fachkräfte nach IEC 364)

Qualifiziertes Personal sind Personen, die aufgrund ihrer Ausbildung, Erfahrung, Unterweisung sowie Kenntnisse über einschlägige Normen und Bestimmungen, Unfallverhütungsvorschriften und Betriebsverhältnisse von den für die Sicherheit der Anlage Verantwortlichen berechtigt worden sind, die jeweils erforderliche Tätigkeit auszuführen und dabei mögliche Gefahren erkennen und vermeiden können.

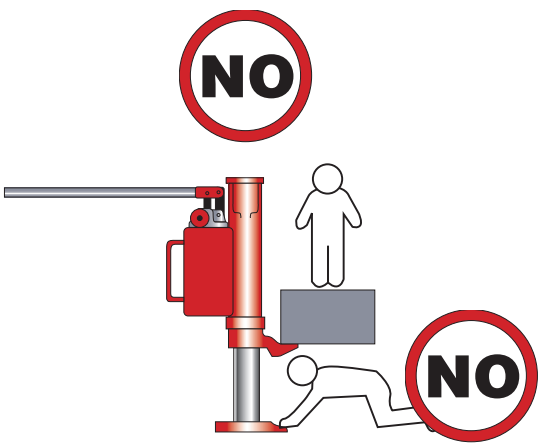
- Das Befördern von Personen, sowie der Aufenthalt im Gefahrenbereich ist verboten.
- Aufenthalt unter gehobener Last verboten.
- Nie in bewegliche Teile greifen.
- Mängel sind sofort sachkundig zu beheben.
- Es dürfen keine Seitenkräfte wirken.
- Auf Standsicherheit und sicheren Standplatz achten.
- Teile nur einseitig anheben.
- Nie an angehobener Last mit zusätzlichem Maschinenheber heben.
- Last nie in gehobenem Zustand unbeaufsichtigt ohne zusätzliche Abstützung schweben lassen.
- Fahrzeuge oder Lasten gegen abrollen, abgleiten usw. sichern.
- Bei unvermeidlichen Arbeiten unter der Last, muss diese immer zusätzlich sicher abgestützt werden.
- Der Maschinenheber darf nur auf Druck belastet werden.
- Pumphebelkraft nicht überschreiten.
- Tragfähigkeit entsprechend techn. Datenblatt, (Typenschild) nicht überschreiten.
- Vor Erstinbetriebnahme ist das Gerät durch einen Sachkundigen zu prüfen.

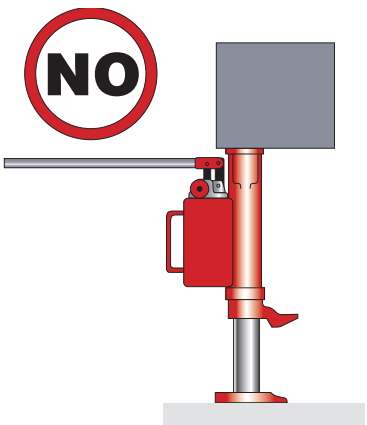
Tägliche Prüfungen
Sicht-, Funktionsprüfung der Sicherheitsteile:
Klaue, Kopf, Rückschlagventil, Druckbegrenzungsventil, Ablassventil.

Mindestens 1x jährlich UVV Prüfung durch einen Sachkundigen durchführen.
Alle Inspektions- und Wartungsintervalle sind unbedingt einzuhalten.

Nur Originalzubehör- und Ersatzteile verwenden, sichere Funktion kann sonst nicht gewährleistet werden.

Pumpstange
Die Pumpstange wird im Uhrzeigersinn eingedreht.
Beim Maschinenheber 5 t und 10 t ist die Pumpstange einteilig;
Beim Maschinenheber 25 t wird eine 2-teilige Pumpstange verwendet.
Diese Pumpstange ist in zwei Positionen absteckbar.
Die Sicherung erfolgt mittels Sicherungssplint.



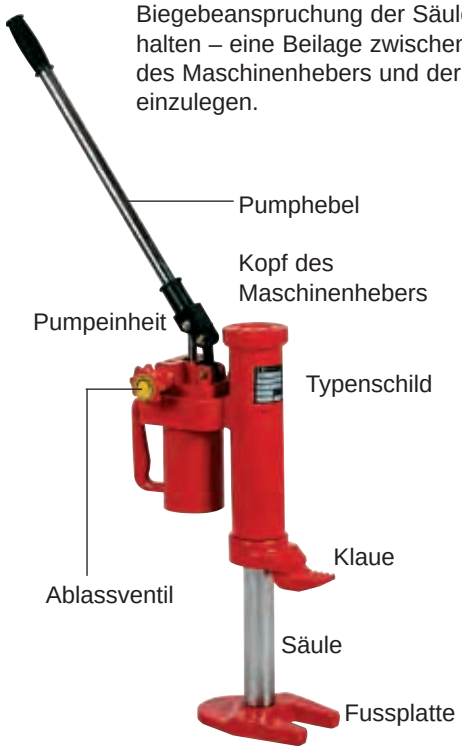


Bedienung

Funktionsbeschreibung
Maschinenheber sind handbetätigte hydraulische Hubgeräte. Hydraulischer Druck wird über einen Pumpkolben auf den Lastkolben ausgeübt.
Ein Rückschlagventil verhindert das unbeabsichtigte Absenken der Last. Das eingebaute Überdruckventil schützt das Hydrauliksystem vor Überlastung. Durch ein Schraubsitzventil ist es möglich die Last kontrolliert abzusenken.
Der Maschinenheber kann so eingesetzt werden, dass die Last vom Kopf oder von der Klaue aufgenommen wird. Aus Standsicherheitsgründen ist das Gerät nur zum einseitigen Anheben von Lasten vorgesehen.

HINWEIS:
Den Maschinenheber nur auf ausreichend befestigtem (standfestem) Boden einsetzen.

- Falls nötig, Unterlagen verwenden.
- Auf Freigängigkeit der Pumpstange ist zu achten.
- Beim Heben mit der Klaue ist – um die Biegebeanspruchung der Säule gering zu halten – eine Beilage zwischen dem Kopf des Maschinenhebers und der Last einzulegen.



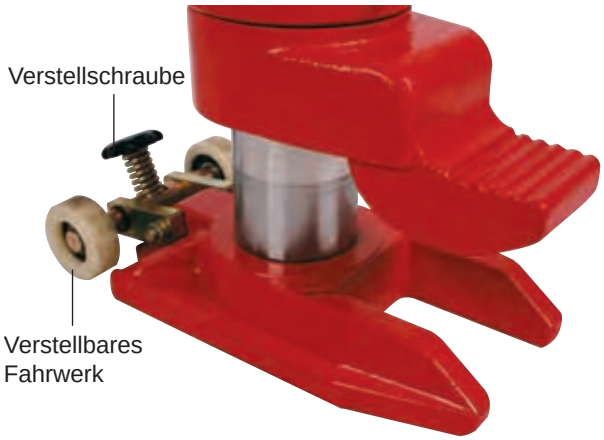
Bedienung
Der Maschinenheber ist nur für den Handbetrieb geeignet.

Den Maschinenheber an der Lastaufnahmestelle ansetzen.

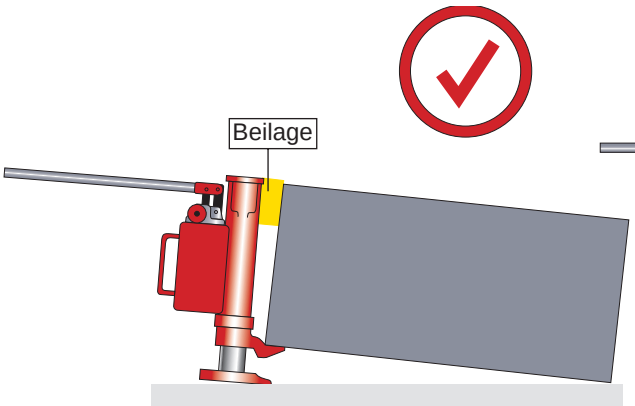
Die Last immer zentriert auf Kopf
(Auflage mind. 60 mm bei 5t und 10t; 80 mm bei 25t)
oder auf Klaue innerhalb des Lastschwerpunktes ansetzen.

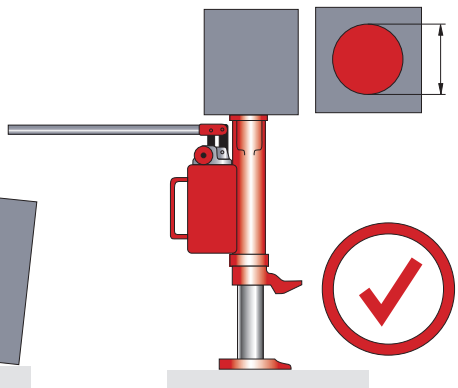
Last nie einseitig auf Kopf anheben.

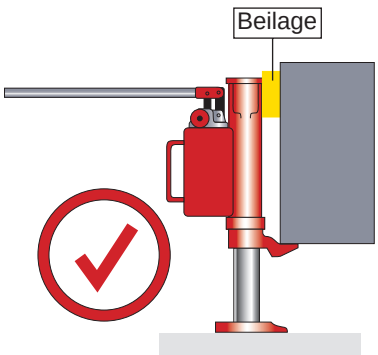
WARNUNG:
Den Heber so platzieren, dass niemals unter eine schwebende Last gegriffen werden muss.
Bei Lastaufnahme auf der Klaue muss die Last immer am Heberschaft anliegen (Skizze unten), ggf. Beilage verwenden.
Der Lastschwerpunkt muss in der inneren Klauenhälfte liegen (siehe Maß „s“ Technische Daten).



Beim Maschinenheber 25 to kann die Höhe des Fahrwerks mit einer Verstellschraube eingestellt werden.
Die Last muss durch die Bodenplatte aufgenommen werden.
Die Räder dürfen nicht mit der Hublast beaufschlagt werden.







Bedienung

Heben der Last
Die Ablassschraube schließen (durch Drehen im Uhrzeigersinn).
Heben durch Auf- und Abbewegen der Pumpstange.

Absenken der Last
Beim Absenken dürfen sich keine Hindernisse im Bereich der zu senkenden Last befinden. Der Senkweg muss frei sein. Gegebenenfalls die Last vorher leicht anheben, um eine zusätzliche Abstützungen zu entfernen.

Die Ablassschraube langsam und gefühlvoll durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn öffnen.

WARNUNG:
Durch schnelles und zu weites Öffnen des Ablassventils, erhöht sich die Senkgeschwindigkeit. Der Bediener ist für gefühlvollen, sanften Senkvorgang verantwortlich.

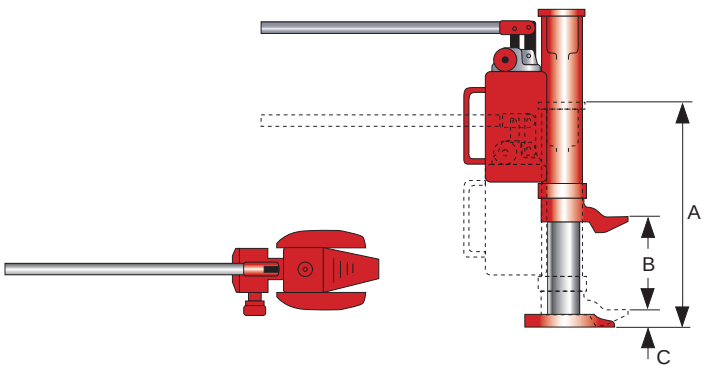
Nach Beendigung der Tätigkeit ist die Kolbenstange ganz einzufahren.
Beim Absenken ohne Last muss auf den Maschinenkopf oder die Klaue manuell Kraft ausgeübt werden.

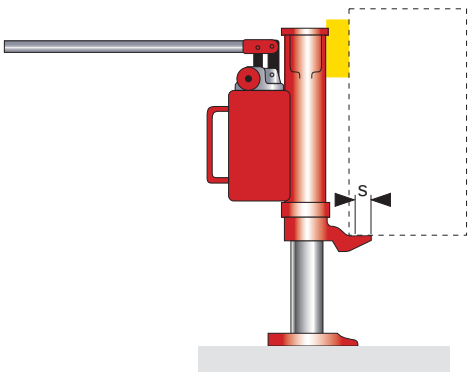
Abmessungen und technische Daten

Maschinenheber Typ 1302010MH5; Typ 1302010MH10; Typ 1302010MH25

Artikel			1302010MH5	1302010MH10	1302010MH25
Hublast	to		5	10	25
min. Höhe Klaue	mm	C	24	27	58
min. Höhe Kopf	mm	A	368	413	505
max. Höhe Klaue	mm		230	260	291
max. Höhe Kopf	mm		574	646	738
Eigengewicht	kg		25	35	80
Hub	mm	B	206	233	233
Lastschwerpunkt	mm	s	> 20	> 25	> 45

Typ 1302010MH25 mit Rollen



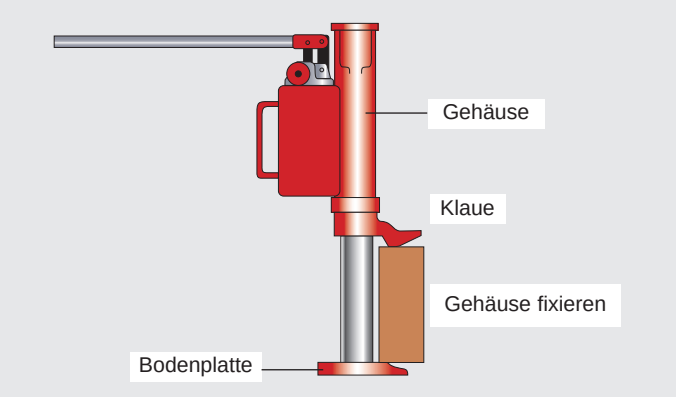


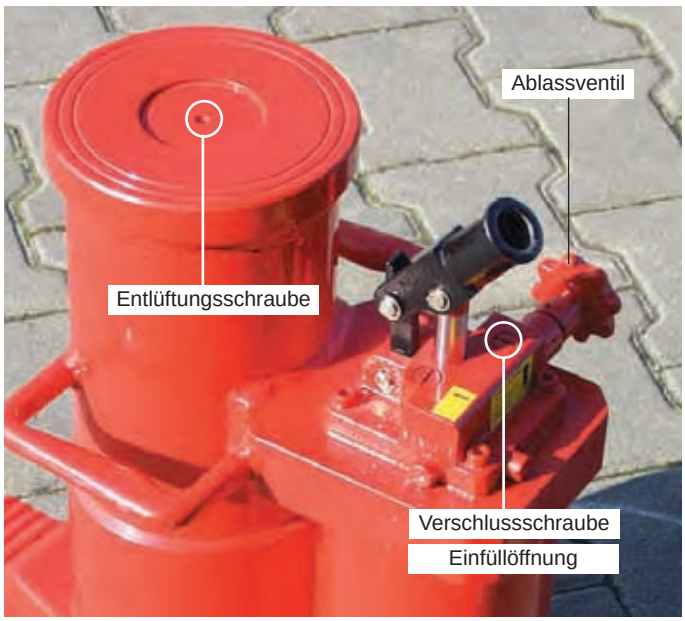
Ölwechsel

Ölwechsel
Den Maschinenheber in die oberste Stellung pumpen (das Ablassventil ist geschlossen). Das Gehäuse, durch Einlegen einer Beilage zwischen Fußplatte und Klaue, in gehobener Stellung fixieren.

- Verschlussschraube entfernen. Der Maschinenheber muss in ausgefahrener Stellung verbleibt, dazu Beilage festklemmen.
- Verbrauchtes Öl aus dem Gehäuse entleeren.
- Maschinenheber wieder senkrecht stellen und das Gehäuse in ausgefahrener Stellung halten (fixierte Beilage).
- Ablassventil durch Drehen entgegen Uhrzeigersinn öffnen.
- Entlüftungsschraube öffnen.
- Hydrauliköl (auf Menge und Qualität achten – siehe Tabelle unten) durch die Einfüllöffnung im Gehäuse einfüllen bis Öl aus dem Entlüftungsventil austritt.
- Ablassventil schließen (Drehen im Uhrzeigersinn).
- Entlüftungsschraube schließen.
- Gehäuse weiter mit Öl befüllen, bis etwas Öl aus der Öffnung tritt.
- Verschlussstopfen mit Dichtung schließen.
- Ablassventil durch Drehen entgegen dem Uhrzeigersinn öffnen.
- Hubkolben unbelastet einfahren.

Der Maschinenheber hat ein geschlossenes Hydrauliksystem. Für die sichere Funktion des Maschinenhebers ist die korrekte Ölbefüllung und Entlüftung unerlässlich.
Wir empfehlen den Ölwechsel im Zusammenhang mit der Sachkundigenprüfung von einem Hebezeugfachmann durchführen zu lassen.





Viskositätsklasse	empfohlene Druckflüssigkeit: Hydrauliköl HLP-DIN 51524 T 2 ISO VG32		
Type/Art.	Nr. 040014771	40014772	40014773
Füllmenge	ca. 0,8 l	ca. 1,2 l	ca. 2,0 l
Optimol		Optimol Hydo 5035	
Esso		Esso Nuto H 32	
BP		BP Energol HLP 32	
Shell		Shell Tellus Öl 32	
Ara		Aral Vitam GF 32	
Mobil		Mobil D.T.E. 24	
DEA		Astron HLP 32	
UK-Mineralölwerke Eschweiler		UKABIOL HY 32 *)	

UK-Mineralölwerke Eschweiler UKABIOL HY 32 *)
*) Ist in 21 Tagen zu 98,8% abbaubar (ggf. Herstellerangaben anfordern).
Altschmierstoffe sind entspr. den gesetzlichen Bestimmungen zu entsorgen!

Altöl ist entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen zu entsorgen!

Betriebsstörungen und deren Ursachen

Fehlersuche		
Störung	**Ursache**	**Beseitigung**
Der Pumpvorgang ist unnormal leichtgängig, der Heber hebt die Last nicht an.	■ Rückschlagventil zwischen Pumpe und Tank undicht.	■ Instandsetzungsarbeiten durchführen.
Kolben bewegt sich trotz Pumpbewegungen nicht	■ Vakuum (zu wenig Hydrauliköl im Hydrauliksystem).	■ Öl nachfüllen, System entlüften.
Der Pumpvorgang ist auch ohne Last schwergängig, Hubhöhe kann nicht vollständig ausgefahren werden.	■ Vakuum (zu wenig Hydrauliköl im Hydrauliksystem).	■ Öl nachfüllen, System entlüften.
Last wird nicht gehalten.	■ Ablassventil geöffnet.	■ Ablassventil schließen.
Pumpe erzeugt keinen Druck.	■ Ablassventil schließt nicht mehr oder Ventileinsatz ist durch Ölverschmutzung undicht. ■ Rückschlagventil schließt nicht mehr oder Ventilsitz ist durch Ölverschmutzung undicht.	■ Reinigen, bzw. austauschen.
Ölverlust am Maschinenheber.	■ Dichtungselemente verschlissen.	■ Dichtungselemente austauschen.

Umweltgerechte Entsorgung:
Nach Außerbetriebnahme sind die Teile des Maschinenhebers entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen der Wiederverwertung zuzuführen bzw. zu entsorgen.

Inspektion und Wartung

Vor Inspektions- und Wartungsarbeiten ist der Maschinenheber durch geeignete Maßnahmen zu entlasten.	
Inspektionsintervalle	**Wartungs - Inspektionsarbeiten**
täglich, bzw. vor jedem Arbeitseinsatz	Sichtprüfung Kopf, Klaue und Zylinderrohr. Funktion des Hebers (Rückschlagventil) – Bleibt Last in gehobener Stellung? Ist Leckage erkennbar?
halbjährlich	Bewegliche Teile reinigen und ölen. Bei seltener Benutzung Hubkolben hochpumpen und dann wieder ganz einfahren.
jährlich	Sämtliche Teile des Hebers auf Verschleiß prüfen, gegebenenfalls defekte Teile auswechseln. Schraubenverbindungen auf festen Sitz prüfen. Sachkundigenprüfung durchführen lassen.[1)]
alle zwei Jahre	Ölwechsel empfohlen (nur durch Fachmann).

[1)] z.B. durch Schefer

Die Lebensdauer des Maschinenhebers ist begrenzt, verschlissene Teile müssen rechtzeitig erneuert werden.

Notizen

EG-Konformitätserklärung
im Sinne der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

Hiermit erklären wir, dass

Maschinenheber

Type 1302010MH5
Type 1302010MH10
Type 1302010MH25

zum Heben und Senken von Lasten in der jeweils gelieferten Ausführung folgenden einschlägigen Bestimmungen entspricht:

EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

Angewendete harmonisierte Normen, insbesondere:

DIN EN ISO 12100-1; DIN EN ISO 12100-2

Angewendete nationale Normen und technische Spezifikationen, insbesondere:

BGV D8, EN 1494

Bevollmächtigte für die Technische Dokumentation: Fr. Rosemarie Schuster

Schefer Mietstapler GmbH
Winterbruckenweg 36
86316 Friedberg- Derching

Januar 2023
(Datum/Unterschrift / Firmenstempel)

Markus Schmied
Geschäftsleitung

Für Komplettierung, Montage und Inbetriebnahme gem. Original-Betriebsanleitung zeichnet verantwortlich:

Ort: ..... Datum: .....

Verantwortlicher: ..... Firma: .....

Prüfnachweis

Datum der Inbetriebnahme: _____

Prüfung vor der ersten Inbetriebnahme: _____

durch:

_____

Firmenstempel

_____

Sachverständiger / Sachkundiger

Wiederkehrende Prüfungen

Prüfdatum	Befund	Unterschrift des Sachkundigen / Sachverständigen	Mangel behoben	
			am	durch

Schefer Mietstapler GmbH • Winterbruckenweg 36 • 86316 Friedberg-Derching • Tel. +49821 567 49-0 • Fax +49821 567 49-33 20

Beratung • Reparaturservice • Wartungsservice • Ersatzteilservice

Haus **Derching**
Schefer Mietstapler GmbH
Winterbruckenweg 36
86316 Derching

Tel. +49821 567 49-0
Fax +49821 567 49-33 20
www.schefer-deutschland.de

Verkauf von Hebezeugen und Fördergeräten

Haus Garching
Schefer Mietstapler GmbH
Daimlerstraße 4
85748 Garching

Tel. +4989 149 901-0
Fax +4989 149 901-49
www.schefer-mietstapler.de

Vermietung

- Über 40 Jahre Kompetenz
- Spezielle Anwendungen erfordern flexible Lösungen
- In allen Branchen einsatzfähig
- Wirtschaftlich durch störungsfreien Geschäftsablauf
- Erstklassiger Service